



4 Das Zelt ausbreiten und der Länge nach dritteln, damit es auf die Länge des Packtasche passt.



5 Die Zubehörtasche an ein Ende des gefalteten Zelts legen und das Ganze satt zusammenrollen und in der Packtasche verstauen.

AUFBAU-VARIANTEN

Nur Innenzelt

Nur das Innenzelt als Aufbauvariante ergibt gut belüftetes Moskitonetz.

Aussenzelt vom Innenzelt abkoppeln. Die zwei Bogenstangen durch die Elastikschlaufen schieben und in die Bandschuhe stecken. Die Stangenmitten an beiden Seiten mit Schnur abspannen.

Nur Aussenzelt

Stangen in Stangenkanäle einschieben, mit Heringen sichern. Die Abspannschnüre ausrichten und abspannen. Ein optional erhältlicher Footprint eignet sich hervorragend als Bodenschutz.

TIPPS UND TRICKS

Vor jeder Tour kontrollieren, ob das Zelt vollständig und unbeschädigt ist. Die Stangen auf mögliche Kerbrisse überprüfen.

Eine gute Ventilation im Zelt hat einen grossen Einfluss auf die Bildung von Kondenswasser. Das Zelt muss regelmässig gelüftet werden. Dazu genügt es, die Türen oben einen Spalt breit zu öffnen.

Bei lockerem Boden, Sand und Schnee die Grabankertechnik anwenden: Die Spannschnüre um den Hering wickeln und diesen quer liegend vergraben. Auch, die Exped Snow und Sand Tent Anchors lassen sich dafür nutzen: einfach mit Sand, Kieselsteinen oder Schnee füllen und vergraben.

Wichtig: Nie im Zelt kochen wegen Brandgefahr und Kohlenmonoxidvergiftungsgefahr.

Im Schnee oder Sand den Eingangsbereichs längsseits ausheben, so dass dieser als Eingangsgraben dient. Bei niedrigen Temperaturen sinkt die Kälte so in den geschaffenen «Kältegraben». Dieser Graben dient auch gleichzeitig als bequeme Sitzgelegenheit.

Opfer-Tarp: Bleibt das Zelt über eine längere Zeit am gleichen Ort stehen, kannst du es mit einer günstigen Plane vor den schädlichen UV-Strahlen schützen.

Bei bevorstehendem Sturm sind zusätzliche Heringe und Abspannleinen anzubringen.

Ein passender Footprint (separat erhältlich) schützt den Zeltboden vor Abnutzung durch den Untergrund und vermindert die Bildung von Kondenswasser.

Mehr Informationen auf www.exped.com



AUFBAUANLEITUNG VENUS EXTREME UND VENUS UL DEUTSCH

EXPED-ZELTE

Schön, dass du dich für ein Exped Zelt entschieden hast. Innovation, Qualität und clevere Details – das zeichnet unsere Zelte aus.

Das Venus besitzt, eine zur Windrichtung hin gewandte Seite für einen besseren Wetterschutz sowie eine vom Wind abgewandte Seite für eine optimale Durchlüftung. So ist auch die Türöffnung zur windabgewandten Seite hin konstruiert.

1 Wind-Seite (dunkelgrüne Schnüre) Das Aussenzelt berührt den Boden und schützt vor Wind, Sand und Schnee.

2 Windabgewandte Seite (orange Schnüre). Ein kleiner Spalt sorgt für Frischluftzufuhr.

3 Stangenkanäle Die Flachstangenkanäle sind mit Farben und Nummern gekennzeichnet.

4 Cord Stuffsacks Sie verhindern ein Gewirr der Zeltschnüre beim Einpacken. Dazu einfach drei Finger in den Cord Stuffsack schieben, die Zeltschnur um den Cord Stuffsack wickeln und ihn anschliessend wie Socken umstülpen.

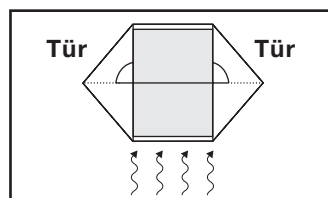
5 Abspannschnüre Für Extremsituationen stehen zahlreiche vormontierte Abspannschlaufen zur Verfügung. Unsere Dyneema-Zeltschnüre reflektieren und lassen sich mit Schnallen stufenlos einstellen.

6 Reparaturhülsen Sie sind in den Stützen der Ventilationsöffnungen integriert und bei Bedarf sofort zur Hand. (Beim Venus UL in der Zubehörtasche).

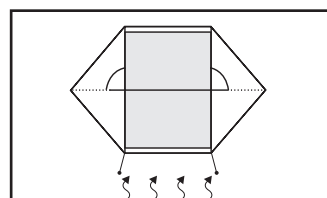
LIEFERUMFANG

Gekoppeltes Innen- und Aussenzelt; Zubehörtasche (3 Zeltstangen, Hering, Reissverschluss-Schlitten, Reparaturhülse, Ersatzstangensegment, zusätzliche Abspannschnüre, Zeltstoffteile); Zelttasche

AUFBAU



1 Gekoppeltes Innen- und Aussenzelt auslegen. Die Seite mit den orangen Schnüren auf die windabgewandte Seite ausrichten.



2 Das Zelt auf der Stirnseite (dunkelgrüne Schnüre) mit 2 Heringen sichern damit es nicht davonsegelt.



3 Zuerst die beiden langen Bogenstangen in die farbmarkierten Kanäle (Zeltinnenseite) Nr.1+2 einschieben bis es sich wölbt.



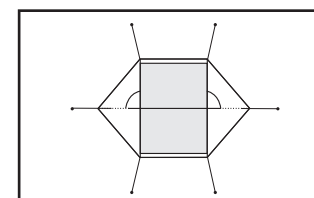
4 Die Stangen in die Spannösen stecken.



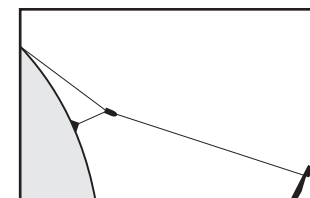
5 Die kurze Firststange in den mit Farbe und Nummer markierten Kanal schieben (Nr.3) bis er sich wölbt, in den Bandschuh stecken und anzurren.



6 Aussenzelt mit dem Gurtband an den Enden straffziehen. Das Zelt an den Stangenenden jeweils mit einem Hering sichern.



7 Die seitlichen Abspannschnüre, die an den Stangenkanälen befestigt sind, sternförmig vom Zeltzentrum her ausrichten.



8 Je ein Hering in die Schlaufen der Abspannschnüre stecken und spannen.

Wichtig: Die optimale Stabilität des Zeltens ist nur bei korrekter Abspannung gewährleistet. Nylonstoff nimmt Feuchtigkeit auf, dehnt sich deshalb aus und zieht sich beim Trocknen wieder zusammen. Deshalb sollte das Zelt immer nachgespannt werden.

ABBAU

Reinige das Zelt und schliesse alle Reissverschlüsse bis auf ca. 10 cm. **Wichtig:** Normalerweise bleiben Innen- und Aussenzelt beim Abbau zusammengehängt. Bei Niederschlag jedoch kann das Innenzelt vor dem Abbau herausgenommen und separat trocken verpackt werden. Beim nächsten Aufbau wird dann zuerst das Aussenzelt aufgebaut und anschliessend das Innenzelt eingehängt.

1 Alle Heringe herausziehen und die Schnüre lösen. Heringe werden in der Zubehörtasche verstaut.

3 Dann die Stangen von den Bodenösen lösen und aus den Kanälen stossen (niemals ziehen).

2 Zuerst Spannung des Gurtbandes bei der Fiststange lösen und diese herausstossen (niemals ziehen).

4 Vorsichtig die einzelnen Stangen-Segmente voneinander trennen und in der Stangentasche verstauen.